

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS
– Drucksache 13/10059 –**

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im Monat Januar 1998

Im Januar 1998 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechts-extremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung

Die Zahlenangaben in Klammern zeigen die Entwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat Januar 1997. Auf die Drucksache 13/7399 vom 10. April 1997 wird verwiesen.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im Januar 1998 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt (BKA) sind für den Monat Januar 1998 insgesamt 172 (+ 42) fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten gemeldet worden:

2 (+ / - 0) Brandanschläge, 27 (+ 7) Angriffe gegen Personen und 143 (+ 35) sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen u. a.).

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Brandenburg: 2 Angriffe gegen Personen und 9 sonstige Straftaten;
Berlin: 4 Angriffe gegen Personen und 3 sonstige Straftaten;
Baden-Württemberg: 5 Angriffe gegen Personen und 16 sonstige

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 18. März 1998 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Straftaten; Bayern: 1 Brandanschlag, 2 Angriffe gegen Personen und 11 sonstige Straftaten; Hessen: 1 Angriff gegen Personen und 12 sonstige Straftaten; Hamburg: 1 Angriff gegen Personen und 9 sonstige Straftaten; Mecklenburg-Vorpommern: 5 Angriffe gegen Personen und 6 sonstige Straftaten; Niedersachsen: 1 Brandanschlag, 1 Angriff gegen Personen und 11 sonstige Straftaten; Nordrhein-Westfalen: 1 Angriff gegen Personen und 46 sonstige Straftaten; Rheinland-Pfalz: 7 sonstige Straftaten; Schleswig-Holstein: 1 Angriff gegen Personen und 5 sonstige Straftaten; Saarland: 1 Angriff gegen Personen; Sachsen: 1 Angriff gegen Personen und 2 sonstige Straftaten; Sachsen-Anhalt: 2 Angriffe gegen Personen und 4 sonstige Straftaten; Thüringen: 2 sonstige Straftaten.

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat Januar 1998 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Für den Monat Januar 1998 wurden dem BKA im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 135 (+ 33) Tatverdächtige gemeldet. 43 (+ 38) Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; gegen 2 (+ 1) der Tatverdächtigen erging Haftbefehl.

Nach Ländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

In Brandenburg wurden 39 Tatverdächtige ermittelt, davon 34 vorläufig festgenommen; in Berlin wurden 8 Tatverdächtige ermittelt; in Baden-Württemberg wurden 10 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 Tatverdächtiger vorläufig festgenommen; in Bayern wurden 6 Tatverdächtige ermittelt; in Hessen wurden 8 Tatverdächtige ermittelt; in Hamburg wurden 4 Tatverdächtige ermittelt; in Mecklenburg-Vorpommern wurden 17 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 Tatverdächtiger vorläufig festgenommen, gegen 2 Tatverdächtige erging Haftbefehl; in Niedersachsen wurde 1 Tatverdächtiger ermittelt; in Nordrhein-Westfalen wurden 16 Tatverdächtige ermittelt; in Rheinland-Pfalz wurden 2 Tatverdächtige ermittelt; in Schleswig-Holstein wurden 6 Tatverdächtige ermittelt; im Saarland wurden 3 Tatverdächtige ermittelt und vorläufig festgenommen; in Sachsen wurde 1 Tatverdächtiger ermittelt; in Sachsen-Anhalt wurden 14 Tatverdächtige ermittelt, davon 4 vorläufig festgenommen.

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im Januar 1998 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Januar 1998 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottungen, Volksverhetzungen usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Angaben für den Monat Januar 1998 vor.

Wie bekannt, hat die Bundesregierung die Landesjustizverwaltungen gebeten, vierteljährlich – nicht nach Monaten getrennt – über Strafverfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten zu berichten.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im Januar 1998
a) leicht verletzt,
b) schwer verletzt,
c) getötet
(bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Dem BKA wurden im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 36 (+ 12) verletzte Personen gemeldet.

Aufgeschlüsselt nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Brandenburg: 3 verletzte Personen; Berlin: 8 verletzte Personen; Baden-Württemberg: 2 verletzte Personen; Bayern: 4 verletzte Personen; Hessen: 2 verletzte Personen; Hamburg: 1 verletzte Person; Mecklenburg-Vorpommern: 9 verletzte Personen; Niedersachsen: 1 verletzte Person; Nordrhein-Westfalen: 1 verletzte Person; Schleswig-Holstein: 1 verletzte Person; Saarland: 1 verletzte Person; Sachsen: 1 verletzte Person; Sachsen-Anhalt: 2 verletzte Personen.

Angaben über den Grad der Verletzungen liegen nicht vor.

In diesem Zusammenhang sind dem BKA im Monat Januar 1998 keine Todesfälle gemeldet worden.

